

# >> Alte Liebe <<

## (Vormals *Wappen von Hamburg* 1962)

Das Schiff von 1962 mit dem Namen *Wappen von Hamburg* war das zweite der Seebäderschiffe der HADAG Seetouristik und Fährdienst AG, später Förde Reederei Seetouristik GmbH & Co KG. Es wurde für den Helgoland-Fährbetrieb gebaut.

### Technische Daten und Ausstattung

Das Schiff *Wappen von Hamburg* wurde von der Werft Blohm & Voss in Hamburg gebaut und 1962 indienstgestellt. Es hat eine Länge von 104 Metern und eine Breite von 15 Metern. Auf vier Decks mit zehn Salons bot es Platz für 1.980 Passagiere. Mit 8.960 PS Leistung aus zwei OEW-Pielstek-Schiffsdiesel wurde eine Geschwindigkeit von 21 Knoten (ca.39 km/h) erreicht. Für eine ruhige Fahrt sorgten eingebaute Antischaukel-Stabilisatoren.

Das Schiff verfügte über zwei Restaurants, einem Aussichtssalon, einer Diskothek und Café. Außerdem über 34 Passagierkabinen mit 70 Betten, die von den Gästen gebucht werden konnten.

### Geschichte

Der Stapellauf der zweiten *Wappen von Hamburg* fand 1962 statt. Das Schiff ersetzte die erste *Wappen von Hamburg*, die aufgrund ihrer mit 17,5 Knoten relativ geringen Geschwindigkeit seit 1955 die Hamburg-Helgoland-Strecke gefahren war.

Die *Wappen von Hamburg* bediente am Anfang die Route Hamburg-Helgoland-Cuxhaven. Nach vier Monaten im Einsatz wurde es für 195 Tage an die Seaboard & Caribbean Transport Corporation, Liberia, verchartert und im Oktober 1962 nach Miami überführt. Von dort wurde es für Kreuzfahrten zwischen Miami und Nassau eingesetzt. Bedingt durch die Kubakrise geriet der Charterer in Zahlungsschwierigkeiten. Dies hatte zur Folge, dass das Schiff Mitte Dezember 1962 im Hafen von Miami an die Kette gelegt wurde. Nach zähen Verhandlungen der HADAG kam das Schiff Ende Dezember 1962 frei und wurde zurück nach Deutschland überführt. Am 11. Januar 1963 traf die *Wappen von Hamburg* in Hamburg ein und wurde im Anschluss bei Blohm & Voss überholt. Im Verlauf des Jahres wurde es an diverse Betreiber verchartert und auf verschiedenen Routen in der Nord- und Ostsee eingesetzt.

Das Schiff wurde am 13. Oktober 1964 an die Stena Reederei, Kiel, verkauft und in *Wappen* umgetauft. Es fuhr die Routen zwischen Göteborg, Frederikshavn, Larvik und Sande Fjord. Bereits am 17. Oktober 1964 wurde es wiederum umbenannt und fuhr ab diesem Zeitpunkt unter dem Namen *Norge Pilen* die Route Larvik-Göteborg. Ab April 1965 fuhr das Schiff auf der Route Stockholm-Mariehamn – wieder mit einem neuen Namen: *Jätten Finn*. Ab Oktober 1965 wurde der Name des Schiffes wieder geändert: es trägt den Namen *Mac Finn* und bediente die Route Stockholm, Mariehamn und Turku.

Am 01. April 1966 kaufte die HADAG, Hamburg das Schiff zurück und taufte es auf den Namen *Alte Liebe*. Es wurde auf der Route Cuxhaven-Helgoland eingesetzt. Im September 1971 bediente man mit dem Schiff kurzzeitig die Route Travemünde-Rødbyhavn. 1973 wurde es auf der Strecke Hamburg-Helgoland eingesetzt. Im April 1974 wurde es bei der Mützelfeldwerft, Cuxhaven, umgebaut. Es wurden u. a. Innenräume neugestaltet und der Salon auf dem Hauptdeck verlängert. Von Oktober 1974 bis April 1975 wurde es als Restaurant und Hotelschiff an den St.Pauli Landungsbrücken in Hamburg genutzt. Ab September 1975 fuhr das Schiff diverse Routen in Nord- und Ostsee – u. a. Cuxhaven-Helgoland, Travemünde-Rødbyhavn, Emden-Delfzijl. Ab 1977 wurden Tagesfahrten nach Rostock durchgeführt. Im September 1982 wurde es in Hamburg aufgelegt.

Am 09. Mai 1984 kaufte die Reederei D. Oltmann, Bremen, das Schiff und benannte es in *Helgoland* um. Anfang Juli 1984 wurde das Schiff nach Bremerhaven überführt und fuhr im Anschluß auf der Route nach Helgoland. Von 1986 bis August 1997 fuhr sie vom Frühjahr bis zum Herbst für den neuen Erwerber, die Reederei Warrings, Wittmund, als *Helgoland* auf der Linie Bremerhaven-Helgoland. Von September 1997 bis Mai 2000 lag das Schiff in Bremerhaven auf. Im April 2001 kaufte die Förde Reederei Seetouristik das Schiff.

2005 wurde sie an eine niederländische Investorengruppe verkauft und überführte es mit Zwischenstops in Amsterdam und Gibraltar nach Tuzla (Türkei). Dort erfolgte eine Überholung und Konservierung des Schiffes. Es trägt nun den Namen *Super Club Cruise 2*.

Am 23. Februar 2011 lag das Schiff im Hafen von Haifa (Israel) auf. Anfang 2013 wurde es nach Tuzla (Türkei) verlegt.

2014 wurde das Schiff in *Okra Sultan* umbenannt und es sollte zur Yacht umgebaut werden, die Pläne wurden schließlich aufgegeben. Zuvor hatte man die Aufbauten entfernt. Das Schiff wurde im gleichen Jahr nach Aliaga (Türkei) überführt und anschließend verschrottet.